

Material:

Du brauchst

- Papier
- Strohhalm
- Stift
- Schere
- Klebestift
- Tesafilm
- größeres Glas oder größere Schüssel
- Wattebausch (zu einer kleinen Kugel geformt)



Arbeitsschritte:

- Stelle das Glas mit der größeren Öffnung auf das Papier und zeichne mit dem Stift den Glasrand ab.
- Schneide nun den gezeichneten Kreis aus.

Tipp: Wenn der Kreis größer ist, wird auch der Trichter größer. Dann ist es beim Pusten einfacher die Wattekugel wieder zu fangen)



- Male ungefähr in die Mitte des Kreises einen Punkt und schneide den Kreis einmal bis zum Punkt ein.



- Bestreiche eine Schnittkante vorne und die andere Schnittkante auf der Rückseite mit Klebestift.
- Forme aus dem eingeschnittenen Kreis einen Trichter, indem du die Kanten überlappen lässt. Vielleicht können dir deine Eltern dabei helfen. *Die Größe des Trichters kann in diesem Arbeitsschritt variiert werden.*



- Schneide die Spitze des Trichters vorsichtig ab. Es entsteht ein kleines Loch.
- Schiebe den Strohhalm mit dem langen Stück von oben soweit durch das kleine Loch, bis du das kürzere Ende des Strohhalms erreicht hast.



- Schiebe den Trichter fast ganz nach oben Richtung Ende des Strohhalms.
- Wickle nun einige Schichten Tesafilm außen um die Stelle, an der das Papier den Strohhalm berührt.



- Wenn du genug abgedichtet hast, lege die kleine Wattekugel in den Trichter und puste vorsichtig in den Strohhalm.
- Nimm den Strohhalm so zwischen deine gespitzten Lippen, sodass er in der Mitte der Lippen gehalten wird und nicht seitlich (Mundwinkel).
- Die Wattekugel schwebt dann in der Luft. Mit ein bisschen Übung kannst du versuchen die Kugel wieder mit dem Trichter aufzufangen.



Du kannst gerne Wattekugeln in verschiedenen Größen oder Kugeln aus anderen Materialien ausprobieren, ob sie sich nach oben pusten lassen.